

## **Forum Niederländische Kunst- und Kulturgeschichte**

auf dem 32. Deutschen Kunsthistorikertag, vom 20. bis 24. März 2013 an der Universität Greifswald

### **„Kennerschaft“**

Im Rahmen des Prozesses gegen den Kunstfälscher Wolfgang Beltracchi vermeinte der Tagesspiegel, das dieser „Fälscherskandal“ zum „Menetekel des Experten und seines ›unfehlbaren Auges‹“ geworden sei. Der entscheidende Punkt bei diesem, wie bei allen Fälscherskandalen sei letztlich „die Frage nach der Kennerschaft, nach dem subjektiven Urteil über die Qualität eines Kunstwerks und dessen wahren Urheber“. „Kenner“ und „Kennerschaft“ sind nicht erst durch diesen spektakulären Prozess in Verruf geraten, bei dessen medialer Aufarbeitung aus dem Blick geriet, dass der Flechtheim-Kenner Ralph Jentsch die auf der Rückseite der Fälschungen angebrachten Galerie-Aufkleber ohne kunsttechnologische Analyse und mit bloßem Auge als Fälschungen erkannt und den Prozess ins Rollen brachte.

Der 33. Internationale Kunsthistoriker-Kongress, der vom 15. bis 20. Juli 2012 in Nürnberg stattfand, stand unter dem Motto „Die Herausforderung des Objekts“. Die achte der insgesamt 21 Sektionen war dabei der „Spurensuche“ gewidmet und beschäftigt sich mit „Kunsttechnologie und Kennerschaft“. Der Schwerpunkt der Beiträge lag auf der Bedeutung und Nutzbarmachung naturwissenschaftlicher Analysen und kunsttechnologischer Untersuchungen für die kunsthistorische Forschung. Da diese Veranstaltung mehr Fragen aufgeworfen als beantwortet hatte, war auch das vom Arbeitskreis niederländische Kunst- und Kulturgeschichte (ANKK) verantwortete Forum auf dem 32. Deutschen Kunsthistorikertag den Herausforderungen der Objekte und der Kennerschaft gewidmet. Dabei wurden Fragen der Zuschreibung, der stilistischen Analyse, des kunsttechnologischen Wissens, der Bedeutung, Epistemologie und wissenschaftlichen Relevanz von Kennerschaft auf dem weiten Feld der Niederlandeforschung diskutiert. Leider lässt sich die anregende Diskussion des Forums nicht publizistisch abbilden, doch sollen wenigstens die Vorträge an dieser Stelle publiziert werden, die zur weiteren Beschäftigung mit dem Thema einladen.

Nils Büttner und Gero Seelig  
Für den Vorstand des ANKK (<http://www.ankk.org/>)